

PRESSEMITTEILUNG

Frankfurt am Main, 25.02.2026

EL AL Israel Airlines veröffentlicht Finanzergebnisse für 2025

- *Der Jahresumsatz belief sich auf ca. 3.476 Millionen USD*
- *Das EBITDAR belief sich auf ca. 947 Millionen USD*
- *Der Nettogewinn für das Jahr 2025 belief sich auf ca. 410 Millionen USD*
- *Das Eigenkapital des Unternehmens belief sich zum 31. Dezember 2025 auf ca. 1.048 Millionen USD*
- *Der Auftragsbestand belief sich zum Ende des Jahres 2025 auf 927 Millionen USD*

Die Finanzergebnisse für 2025 im Überblick

Im Jahr 2025 belief sich der **Umsatz des Unternehmens** auf 3.476 Millionen US-Dollar, was einem Anstieg von etwa 1 % gegenüber dem Vorjahr (3.432 Millionen US-Dollar) entspricht. Der Umsatz im Quartal belief sich auf 852 Millionen US-Dollar und lag damit auf dem Niveau des Vorjahresquartals.

Die **verfügbaren Sitzplätze pro Kilometer (ASK)** stiegen im Jahr 2025 um etwa 3 % im Vergleich zum Vorjahr. Dies ist auf die anhaltende Kapazitätssteigerung und das Wachstum der Flugzeugflotte zurückzuführen. Im Quartal stiegen die ASK im Vergleich zum Vorjahresquartal um etwa 5 %.

Die **Passagierauslastung (LF %)** lag im Jahr 2025 mit rund 94 % auf dem Niveau des Vorjahres. Im Quartal betrug die Passagierauslastung 93 % gegenüber 96 % im entsprechenden Quartal 2024. Wir weisen darauf hin, dass die Auslastung im Vergleich zu typischen Betriebsperioden hoch ist. Im Vergleich zum entsprechenden Quartal des Vorjahres, in dem die Auslastung außergewöhnlich hoch war, ist sie jedoch niedrig.

Der **Ertrag pro verfügbarem Sitzkilometer (RASK)** blieb im Jahr 2025 gegenüber dem Vorjahr unverändert. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sank der RASK im Quartal um 2 %, was hauptsächlich auf die geringere Auslastung zurückzuführen ist.

Der **Auftragsbestand für Ende 2025** belief sich auf 927 Millionen US-Dollar. Dieser Wert basiert auf vorausbezahlten Einnahmen aus Flugtickets und Gutscheinverkäufen und entspricht 27 % des prognostizierten Umsatzes für 2025.

Das **EBITDAR** (Cashflow-Betriebsergebnis) belief sich im Jahr 2025 auf 947 Millionen US-Dollar, was einem Rückgang von rund 15 % gegenüber dem Vorjahr (1.112 Millionen US-Dollar) entspricht. Dies ist vor allem auf die Auswirkungen der „Operation Rising Lion“ sowie auf den Anstieg der Produktionskosten des Unternehmens zurückzuführen, unter anderem aufgrund der Aufwertung des NIS gegenüber dem US-Dollar. Im Quartal sank der EBITDAR um etwa 28 % gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal auf 199 Millionen US-Dollar. Dieser Rückgang ist auf eine geringere Auslastung, einen Rückgang der Frachteinnahmen sowie einen Anstieg der Produktionskosten zurückzuführen, der in erster Linie durch die Aufwertung des NIS gegenüber dem US-Dollar bedingt ist.

Die **Nettofinanzierungskosten** beliefen sich im Jahr 2025 auf rund 4 Millionen US-Dollar, verglichen mit 95 Millionen US-Dollar im Vorjahr. Die Finanzerträge beliefen sich im Quartal auf 2,5 Millionen US-Dollar, verglichen mit Finanzaufwendungen von 28 Millionen US-Dollar im entsprechenden Vorjahresquartal. Dies entspricht einer Verbesserung um 30,5 Millionen US-Dollar. Der Rückgang der



Nettofinanzierungsaufwendungen ist hauptsächlich auf gestiegene Zinserträge aus Einlagen angesichts der deutlich erhöhten Liquiditätsbestände der Gruppe und des anhaltenden Abbaus der Finanzschulden zurückzuführen.

Der **Nettogewinn** belief sich im Jahr 2025 auf 410 Millionen US-Dollar und lag damit etwa 25 % unter dem Wert des Vorjahres (545 Millionen US-Dollar). Dieser Rückgang ist hauptsächlich auf die Auswirkungen der „Operation Rising Lion“ sowie auf den Anstieg der Produktionskosten des Unternehmens zurückzuführen. Letzteres ist unter anderem auf die Aufwertung des NIS gegenüber dem Dollar zurückzuführen. Darüber hinaus wurde der Rückgang durch einen Anstieg der einmaligen Aufwendungen um 30 Millionen US-Dollar beeinflusst. Der Nettogewinn belief sich im Quartal auf 46 Millionen US-Dollar, verglichen mit 130 Millionen US-Dollar im entsprechenden Vorjahresquartal – ein Rückgang von etwa 65 %. Dieser Rückgang ist auf ein geringeres Betriebsergebnis zurückzuführen, welches teilweise durch geringere Finanzierungsaufwendungen und höhere einmalige Aufwendungen ausgeglichen wird.

Der **Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit** belief sich im Unternehmen auf 1.046 Millionen US-Dollar, verglichen mit 1.445 Millionen US-Dollar im Jahr 2024. Im aktuellen Quartal belief er sich auf 223 Millionen US-Dollar, verglichen mit 354 Millionen US-Dollar im entsprechenden Vorjahresquartal.

Das **Eigenkapital des Unternehmens** belief sich zum 31. Dezember 2025 auf 1.048 Millionen US-Dollar, verglichen mit 527 Millionen US-Dollar zum 31. Dezember 2024. Dieser Anstieg ist auf den im Laufe des Jahres erzielten Nettogewinn von 410 Millionen US-Dollar sowie auf einen Anstieg von 114 Millionen US-Dollar aus der Ausübung von Optionsscheinen und aktienbasierten Vergütungen zurückzuführen. Nach dem Berichtsdatum schüttete das Unternehmen eine Dividende in Höhe von 102 Millionen US-Dollar aus.

Die **Finanzschulden** beliefen sich zum 31. Dezember 2025 auf 1.276 Millionen US-Dollar. Die liquiden Mittel einschließlich der verfügbaren Einlagen beliefen sich auf 1.961 Millionen US-Dollar. Dies spiegelt einen Netto-Cash-Überschuss gegenüber den Schulden in Höhe von 685 Millionen US-Dollar wider.

Die **Anzahl der Mitglieder des Vielfliegerprogramms Matmid** belief sich zum 31. Dezember 2025 auf 3,55 Millionen. Dies entspricht einem Anstieg von 285.000 Mitgliedern gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die Zahl der Mitglieder, die eine „Fly Card“-Kreditkarte besitzen, stieg um 71.000 auf 518.000. Die identifizierte Kaufquote der Clubmitglieder lag 2025 bei etwa 54 Prozent und damit über den 50 Prozent des Jahres 2024.

Levy Halevy, CEO von EL AL, sagt: *„Wir blicken auf das Jahr 2026, das voraussichtlich durch die Rückkehr ausländischer Unternehmen zum Flughafen Ben Gurion und einen Anstieg des Passagieraufkommens geprägt sein wird. In den letzten Jahren hat EL AL bedeutende Vermögenswerte angehäuft, die es dem Unternehmen ermöglichen werden, seinen strategischen Plan umzusetzen. Dieser sieht vor, sich auf die Schaffung eines einzigartigen und differenzierten Kundenerlebnisses zu konzentrieren und Investitionen in synergetischen Bereichen zu prüfen. Wir arbeiten weiterhin daran, die Kapazitäten zu erhöhen und gleichzeitig das Streckennetz zu erweitern. Kürzlich haben wir neun neue Ziele angekündigt, darunter drei Langstreckenrouten. Dadurch wird unser bevorstehender Sommerflugplan der umfangreichste in der Geschichte von EL AL.“*

Gil Feldman, CFO von EL AL, sagt: *„Das Jahr 2025 war auch durch Instabilität am Flughafen Ben Gurion geprägt, da die Kämpfe im Gazastreifen und die ‚Operation Rising Lion‘ weitergingen. Im vierten Quartal kehrten nach und nach ausländische Fluggesellschaften zurück und gleichzeitig verzeichneten wir einen Anstieg des Passagieraufkommens am Flughafen Ben Gurion. Während des gesamten Jahres haben wir unsere Bemühungen zur Erweiterung der Kapazitäten und der Flugzeugflotte fortgesetzt, um bestmöglich auf die Nachfrage nach den Dienstleistungen des Unternehmens reagieren zu können. Wir schlossen das vierte Quartal mit einem Nettogewinn von 46 Millionen US-Dollar und das Jahr mit einem Nettogewinn von 410 Millionen US-Dollar ab. Wir haben die Finanzlage des Unternehmens deutlich*



gestärkt, die Überschussliquidität im Verhältnis zur Bruttofinanzverschuldung erhöht und zum ersten Mal seit 2017 eine Dividende an die Aktionäre ausgeschüttet. Wir arbeiten weiterhin intensiv daran, das Unternehmen zu vergrößern und die von uns gesetzten strategischen Ziele zu erreichen.“

--Ende--

Passendes Bildmaterial steht Ihnen [hier](#) zur Verfügung. (c) EL AL.

Über EL AL Israel Airlines

EL AL Israel Airlines Ltd. („das Unternehmen“ oder „EL AL“) und seine Tochtergesellschaften („die Gruppe“) sind hauptsächlich in den Bereichen Passagier- und Frachtbeförderung sowie Linien- und Charterflüge (über Sundor International Airlines Ltd.) tätig. Darüber hinaus ist die Gruppe in Nebenbereichen wie dem Duty-Free-Verkauf, der Bordverpflegung, der Flugsicherheit und der Flugzeugwartung aktiv. Darüber hinaus betreibt die Gruppe ein Treueprogramm und arbeitet mit Finanzinstituten an einem Marken-Kreditkartenprojekt (über EL AL Frequent Flyer Ltd.) zusammen. Über Cockpit Innovation Ltd. konzentriert sie sich auf Unternehmertum und Innovation. Weitere Informationen unter: www.elal.com/de

Pressekontakt EL AL

BZ.COMM GmbH
Steffen Hager | Sven Meyer
Hanauer Landstrasse 136 | 60314 Frankfurt am Main
T: +49 69 256 28 88 0 | E: ELAL@bz-comm.de
www.bz-comm.de

